

Der deutsche Projektbeitrag

Schwerpunkt bildet die Stärkung der lokalen Unternehmerschaft im Weinsektor und in den angrenzenden Sektoren, insbesondere im Tourismusbereich. Dazu dienen:

- Entwicklung übergreifender Standards (lokaler Qualitätspakt)
- Angebots- und Konzeptentwicklung
- Training- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Studienaufenthalte in Partnerregionen
- Internetportal
- Teilnahme an internationalen Messen

Der deutsche Projektpartner

In Kooperation mit Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen des Weinbaugebietes Sachsen fungiert als Projektpartner:

b&s Unternehmensberatung und schlung
für den ländlichen raum gmbh

Leipziger Straße 81

Tel.: 0341-4462730

Fax: 0341-4462739

E-Mail: bsleipzig@aol.com

<http://www.bsleipzig.de>

Ansprechpartner:

Dr. Manfred Hartung 0341-4462733

Dr. Dieter Urbanski 0341-4462732



INTERREG III B CADSES



COHESION

INTEGRATED CONCEPTS ENHANCING COHESION OF EUROPEAN SPACE

Integrierte Konzepte zur Stärkung des Zusammenhangs
des europäischen Raumes



<http://www.cohesion.gr>

Das Projekt

Das aus der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIB CADSES kofinanzierte COHESION-Projekt zielt auf eine Stärkung des Zusammenhangs des CADSES-Raumes durch Entwicklung von Politiken ab, die den Problemen des europäischen ländlichen angemessen sind. Zu diesem Zweck wendet das eine Methodologie an, die auf die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Regionen gerichtet ist. Ein charakteristisches Produkt, das eng mit der europäischen Zivilisation und Kultur verbunden ist - Wein – und das den teilnehmenden Regionen einen Wettbewerbsvorteil bietet, wird angezielt und integrierten Pilotentwicklungsprojekte werden in den Pilotgebieten durchgeführt. Den lokalen Akteuren werden moderne methodologische Entwicklungstools zur Verfügung gestellt und Erfolg oder Misserfolg ihrer Anwendung werden aufgezeigt und geprüft. Die Ergebnisse dieses Verfahrens werden in ein für die CADSES-Region gemeinsames methodologisches Handbuch über die Stärkung der lokalen Wettbewerbsfähigkeit und die Durchführung von Entwicklungsplänen aufgenommen.

Die Ziele des Projekts

- Förderung eines für die teilnehmenden Regionen gemeinsamen Herangehens an die Entwicklungsplanung
- Erforschen der Verfahren für die Anwendung des speziellen Herangehens an die Entwicklung
- Austausch von Informationen und Erfahrungen und ihre Synthese in Gestalt einer gemeinsamen Methodologie und deren Verbreitung.

Das Interventionsgebiet

- Territorium von Karditsa (Region Thessalien, GR)
- Territorium von Achaia (Region Dyktiki Ellada, GR)
- Territorium von Nemea (Region Peloponnisos, GR)
- Territorium des Steirischen Vulkanlandes (Steiermark, AT)
- Territorium des Weinbaugebiets Sachsen (D)
- Territorium Reggio Nell' Emilia (Region Emilia Romagna, IT)
- Territorium Blagoevgrad (Region Sofia BG)
- Kreis Vrancea (RO)

Die Projekt-Aktivitäten

- Erarbeitung einer Studie über die besonderen Merkmale, Probleme und Potentiale in den teilnehmenden Gebieten
- Durchführung einer Untersuchung über die Wiederbelebung von aufgegebenem traditionellem Weinanbau im Interventionsgebiet
- Erarbeitung eines integrierten thematischen lokalen Entwicklungsplan für jede Pilotregion
- Stärkung der Cluster-Bildung im Weinsektor
- Anpassung der agro-touristischen Aktivitäten an die lokale Produktionsstruktur der Pilotregionen durch Entwicklung lokaler Qualitätspakte und Tourismusangebote, die Organisierung von Weiterbildungsmaßnahmen und Studienaufenthalten und die Schaffung einer gemeinsamen Marketing-Infrastruktur
- Stärkung der lokalen Unternehmerschaft